

Presseinformation

Von flexibler Leiterplatte bis zu neuem Leichtbau-Sitz – zahlreiche Messepremierer auf mtex+ und LiMA

147 Aussteller aus sechs Ländern präsentierten innovative Produkte und Anwendungen rund um Technische Textilien und Leichtbau – Vowalon mit mtex+ Innovationspreis für neue Kunstleder-Oberflächenversiegelung ausgezeichnet

Chemnitz, 30. Mai 2018 – Die Schlüsselrolle von Technischen Textilien und Leichtbau für zukünftige Produktinnovationen demonstrierten eindrucksvoll die 147 Aussteller des Messe-Duos mtex+ und LiMA am 29./30. Mai 2018 in der Messe Chemnitz. „Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus sechs Ländern haben zahlreiche Neuheiten präsentiert, die das Interesse der Besucher auf sich zogen. Ebenso nutzten sowohl die Gäste als auch die Aussteller die Möglichkeiten, welche die Messen zum Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie zum Entwickeln neuer Produkt- und Geschäftsideen boten. Die Reaktionen widerspiegeln, dass der Charakter der kleinen, aber attraktiven Veranstaltung mit Raum für individuelle Gespräche sehr geschätzt wird“, zieht Dr. Ralf Schulze, Geschäftsführer der C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, ein erstes Resümee.

Zu den Messe-Innovationen gehört eine Oberflächenversiegelung für Kunstlederpolsterungen, welche die Lebensdauer dieser Produkte, die u. a. im Klinik- und Pflegebereich Einsatz finden, deutlich verlängert. Die Entwicklung der Vowalon Beschichtung GmbH Treuen/Vogtland wurde mit dem mtex+-Innovationspreis geehrt. Ihre Messe-Premiere erlebte die flexible textile Leiterplatte der Norafin Industries (Germany) GmbH Mildenau/Erzgebirge. Für die vielseitig anwendbare Innovation interessierten sich beispielsweise Hersteller funktionaler Sportbekleidung, weitere Textilproduzenten sowie Inneneinrichter. Die gut in verschiedenen Produkten integrierbare Leiterplatte ist eine Entwicklung im Rahmen des bundesweiten Zukunftsprojektes Zwanzig20. „Für die Erstversorgung von Schlaganfallpatienten hat die Biehler Sportswear GmbH & Co. KG Limbach-Oberfrohna eine Kühl-Kopfhaut entwickelt.

Eine Innovation präsentierte auch die Olu-Preg Composite GmbH Oberlungwitz. Das Unternehmen kombiniert Organobleche und 3D-Abstandsgewirke zu einem neuartigen hybriden Leichtbaumaterial. Dieses „HyperComp“ getaufte Produkt konnten Messebesucher an einem Automobilsitz sehen und testen. Der Technologie- und Funktionsdemonstrator wurde erstmals gezeigt. Schienenfahrzeug-Verkleidungsteile mit Basalt- und Bambusfasern von Hörmann Engineering sowie interaktive biobasierte Fassadenelemente für den Baubereich von der TU Chemnitz waren weitere innovative Leichtbaukomponenten.

Für den Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie vti als langjährigem Messepartner sind die ansprechenden Präsentationen ein Beleg für das Potenzial der Technologiefelder Technische Textilien und Leichtbau. „Die Veranstaltung hat das Format, diese Themen wirksam nach außen zu tragen. Hier bietet sich die Möglichkeit, direkt am Produkt ins Gespräch zu kommen. Das Netzwerken funktioniert an diesem Platz sehr gut“, betont vti-Hauptgeschäftsführer Dr. Jenz Otto.

29./30. Mai 2018, Messe Chemnitz

Presseinformation

Diesen Fakt bestätigt Jiri Cesal, Hauptgeschäftsführer des tschechischen Textilverbandes ATOK:
„Wir schätzen an dieser regionalen Messe mit internationaler Beteiligung die angenehme Atmosphäre. Sie unterstützt sehr gut die Anbahnung und Pflege von Kontakten zwischen den beteiligten Unternehmen und Instituten. Mehrere tschechische Aussteller kamen mit Neuheiten nach Chemnitz, so z. B. die Firma VEBA mit textilen Leichtbaukomponenten und die TU Liberec mit innovativen Wundauflagen auf Nanobasis. Die Teilnehmer unseres umfangreichen Gemeinschaftsstandes kehren mit positiven Eindrücken nach Hause zurück.“

Neben Tschechien waren außerdem ausländische Aussteller aus Belgien, Frankreich, Österreich und der Schweiz in Chemnitz vertreten. Die Besucher kamen in erster Linie aus Deutschland und hier vor allem aus dem mitteldeutschen Raum. Darüber hinaus konnten ebenso Gäste aus dem Ausland begrüßt werden, beispielsweise aus Bangladesch, Israel, Kirgisien, Österreich, der Schweiz, Tschechien und der Türkei.

Messekontakt:

C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH
Katja Bauer, Projektleiterin Fachmessen
Tel.: 0371-38038-106
Fax: 0371- 38038-109
E-Mail: k.bauer@c3-chemnitz.de

Pressekontakt:

Ina Reichel
Freie Journalistin
Tel.: 0371-7743510
Fax: 0371-7743511
E-Mail: inareichel@ma-reichel.de